

Cylindrocladium-Triebsterben an Buchsbaum

Die anhaltend feuchte-warme Witterung begünstigt zurzeit das Auftreten des **Cylindrocladium-Triebsterbens** (*Cylindrocladium buxicola*) an Buchsbaum. Erste Symptome eines Befalls zeigen sich meist durch kleine braune Flecken an den jüngeren Blättern. Anschließend werden die Blätter sehr schnell braun und sterben ab. Nachfolgend tritt dann oft ein massiver Blattfall ein. Bei hoher Luftfeuchte kann sich an den Blattunterseiten zusätzlich ein weißer Sporenbelag entwickeln. An den Buchsbaumtrieben bleiben längliche schwarze Verfärbungen zurück. Besonders anfällig für die Pilzkrankheit ist die Buchsbaum-Sorte *Buxus sempervirens* 'Suffruticosa'. Kaum befallen werden hingegen *Buxus microphylla* 'Faulkner', 'Herrenhausen' und *Buxus sempervirens* var. *arborescens*.



Die Bekämpfung dieses aggressiven Buchsbaumpilzes ist schwierig. Pflanzenschutzmittel mit einer heilenden Wirkung stehen nicht zur Verfügung. Die wichtigste Maßnahme, um eine weitere Ausbreitung des Erregers zu verhindern, ist das Zurückschneiden der erkrankten Buchsbaumtriebe bis in das gesunde Holz. Stark erkrankte Buchsbaumpflanzen sollte man gegebenenfalls sogar komplett beseitigen. Schnittwerkzeuge müssen nach Gebrauch zudem stets gründlich gesäubert und desinfiziert werden (z. B. mit 70 %igem Alkohol), um eine zusätzliche Weiterverbreitung des Pilzes zu vermeiden.

Da der Pilz mit seinen Dauersporen (Chlamydosporen) auch im Boden überdauern kann, ist es außerdem wichtig, dass auch die abgefallenen kranken Blätter frühzeitig eingesammelt und über den Hausmüll entsorgt werden. Bei starkem Blattfall sollte man eventuell sogar die obere Bodenschicht leicht mit abtragen.

Buchsbaum, der noch nicht befallen ist, kann anschließend zusätzlich durch eine vorbeugende Behandlung mit einem Fungizid, wie z. B. Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (Tebuconazol) oder Compo Duo Universal Pilz-frei (Difenoconazol), vor erneuten Infektionen geschützt werden. Eine regelmäßige Wiederholung der Behandlung ist bei Bedarf empfehlenswert.

gez. Andreas Vietmeier